ABUS
Security Tech Germany

ARBEITSSCHUTZ

LOCKOUT | TAGOUT MIT SYSTEM

WAS IST LOCKOUT | TAGOUT?

© ABUS | All rights reserved

Das 74er. Das Safety-Schloss.

ABUS Tagout – Programm vom Profi für den Profi

WAS IST LOCKOUT | TAGOUT?

- Lockout | Tagout zu Deutsch: Verriegeln und Kennzeichen
- Auch genannt: Lock / Tag / Try oder Tryout
- Kombination aus Verschlussverfahren und Visualisierungssystemen

- **Ziel 1:**
  Für das Öffnen einer Verriegelung muss ein <u>Vorsatz</u> bestehen
- **Ziel 2:**
  Steigerung der nonverbalen Kommunikation

Positiver Nebeneffekt:
Steigerung der SICHERHEIT sowie einer erhöhte SENSIBILIERUNG im Umgang mit Gefahren.

© ABUS | All rights reserved

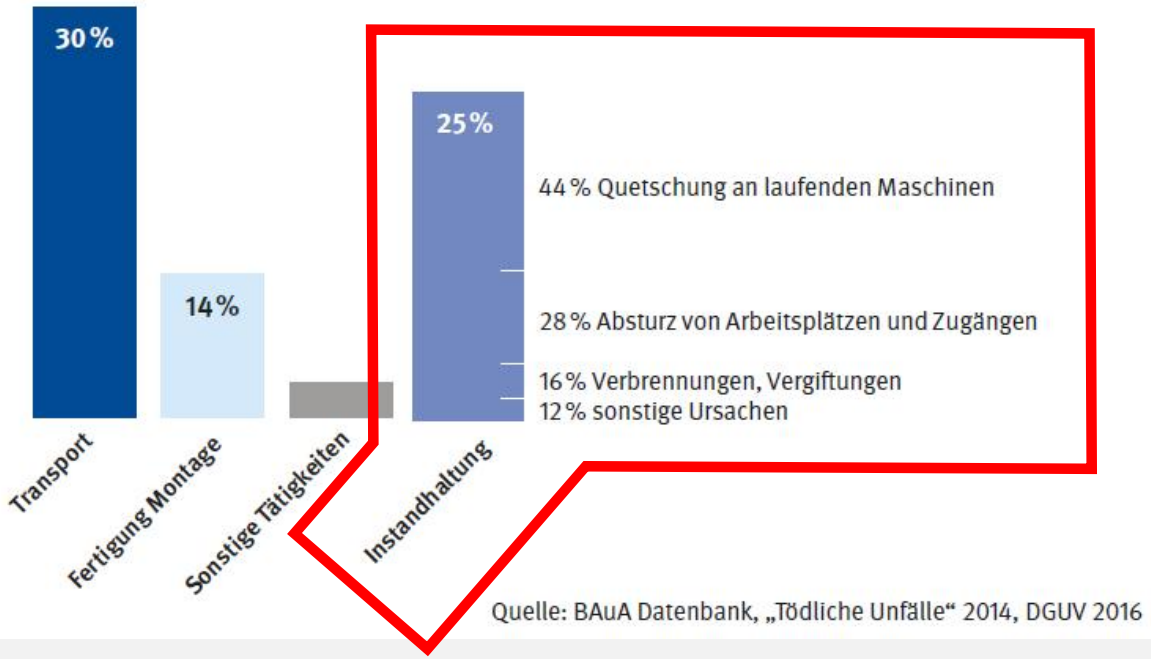
WARUM BRAUCHEN WIR LOCKOUT | TAGOUT?

© ABUS | All rights reserved

WARUM BRAUCHEN WIR LOCKOUT | TAGOUT?

- *Alle 3 Minuten verletzt sich ein Mitarbeiter in der Instandhaltung in Deutschland*
- *Jeden 2. Tag verstirbt ein Mensch im Bereich der Instandhaltung oder bei Arbeiten, die diesem Umfeld zuzurechnen sind.*

- etwa 470 tödliche Arbeitsunfälle/ Jahr



© ABUS | All rights reserved

KLASSISCHE GEFAHREN

© ABUS | All rights reserved

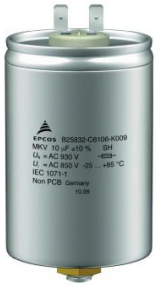
KLASSISCHE GEFAHREN

- Strom
- Pneumatik
- Mechanische Gefahren
- Hydraulik

© ABUS | All rights reserved

UNTERSCHÄTZTE GEFAHREN

© ABUS | All rights reserved



UNTERSCHÄTZTE GEFAHREN

- Thermik (heiße Flächen und Substanzen)
- Gravitation (siehe Beispiel)
- flüssige und gasförmige Chemikalien
- Restenergien oder Lageenergien
  (Federn, Zylinder unter Spannung)

© ABUS | All rights reserved

WAS SAGT DAS GESETZ?

© ABUS | All rights reserved

BETRIEBSSICHERHEITSVERORDNUNG

Was ist gemeint mit
„**Stand der Technik**“
in der BetrSichV?

Anforderung
BetrSichV
ab 01.06.2015

§4 Grundpflicht des Arbeitsgebers(6)…
angemessen in seine Betriebliche
Organisation einzubinden…
§4(1) **Gefährdungsbeurteilung**
durchgeführt hat
§4(3) Festgestellt hat, dass Verwendung der
Arbeitsmittel nach dem **Stand der Technik** ist

Anforderung
BetrSichV
ab 01.06.2015

§10 Instandhaltung und Änderung
von Arbeitsmitteln Absatz 3(1).
Die **Verantwortlichkeiten** für die
Schutzmaßnahmen **festzulegen**.

Anforderung
BetrSichV
ab 01.06.2015

§9 Weitere Schutzmaßnahmen (8)
Schutzmaßnahmen gegen Gefährdungen
durch **bewegliche Teile**.

Anforderung
BetrSichV
ab 01.06.2015

§10 Instandhaltung und Änderung
von Arbeitsmitteln Absatz 3(7).
... Einrichtungen mit denen
Energien Beseitigt werden…

Anforderung
BetrSichV
ab 01.06.2015

§9 Weitere Schutzmaßnahmen Absatz 5:
()…in deren Gefahrenbereich ausreichende,
Verständliche und gut **wahrnehmbare**
Sicherheitskennzeichnungen..()…
vorhanden sind.

Anforderung
BetrSichV
ab 01.06.2015

§12 **Unterweisung** und **besondere**
Beauftragung

Anforderung
BetrSichV
ab 01.06.2015

© ABUS | All rights reserved

STAND DER TECHNIK

DAS PROBLEM

Messingschloss im Markt seit 1958.
Kein Stand der Technik, neben vielen diversen Gründen, ist der Hauptgrund die Gefahr von

SCHEINSCHLIEßUNGEN.

Bedeutung:
Die Möglichkeit des Abziehens des Schlüssel, bei geöffnetem Schloss.

Was ist gemeint mit „**Stand der Technik**“ in der BetrSichV?

Anforderung BetrSichV ab 01.06.2015

§4 Grundpflicht des Arbeitsgebers(6)… angemessen in seine Betriebliche **Organisation** einzubinden…
§4(3) Festgestellt hat, dass Verwendung der Arbeitsmittel nach dem **Stand der Technik** ist

Anforderung BetrSichV ab 01.06.2015

DIE LÖSUNG

Durch die sogenannte **SCHLÜSSELRÜCKHALTUNG**, ist dass Abziehen des Schlüssels, nur bei komplett geschlossenem Bügel möglich. Dies ermöglichen alle 72, 74 und 76er Serien von ABUS.

ZUSATZNUTZEN
74er und 76er Serie,
haben besondere **SCHMUTZRESISTENZ**.
Durch eine spezielle Legierung des Zylinders, haften Schmutz- und Staubpartikel nur schwer an, bzw. verstopfen nicht die Stiftwege des Zylinders.

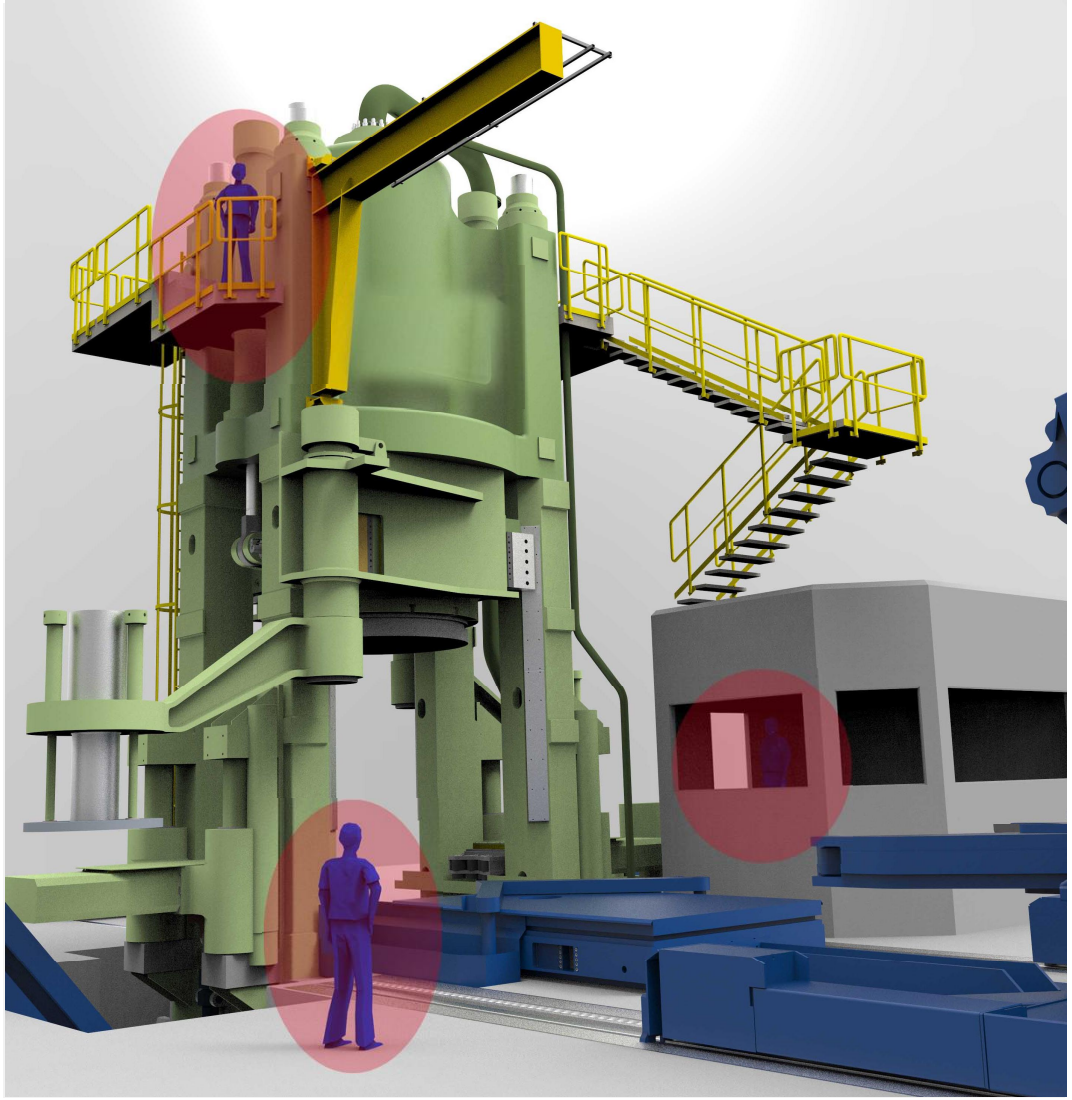
© ABUS | All rights reserved

PERSONENKREIS

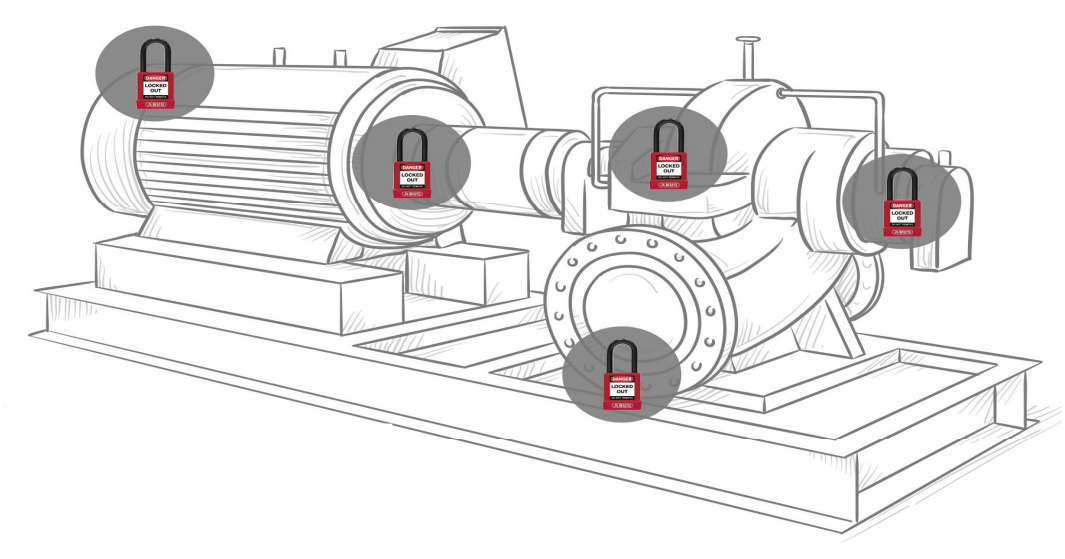
- Verantwortliche Mitarbeiter
  Champion
- Befugte Mitarbeiter
  Sicherung der Anlage
  Eigensicherung
- Betroffene Mitarbeiter
  Eigensicherung

§10 Instandhaltung und Änderung von Arbeitsmitteln Absatz 3(1).
Die **Verantwortlichkeiten** für die Schutzmaßnahmen **festzulegen**.

Anforderung
BetrSichV
ab 01.06.2015



© ABUS | All rights reserved



ANLAGENBEWERTUNG

- Gefährdungsbeurteilung Ihrer Anlage nach den spezifischen Gefahren (Energien)
- Identifikation der Neuralgischen Punkte
- Definieren eines Abschaltprozesses mit Sicherung gegen versehentliches Wiederzuschalten

§4 Grundpflicht des Arbeitsgebers(6)…
angemessen in seine Betriebliche **Organisation** einzubinden…
§4(1) **Gefährdungsbeurteilung** durchgeführt hat
§4(3) Festgestellt hat, dass Verwendung der Arbeitsmittel nach dem **Stand der Technik** ist

Anforderung
BetrSichV
ab 01.06.2015

© ABUS | All rights reserved

ANNAHME / FALLBEISPIEL

- In einem Holzveredelungsbetrieb mit 1300 Mitarbeitern ist es bei Instandhaltungsarbeiten zu einem schweren Unfall gekommen, ein Mitarbeiter hat versehentlich eine „Auflaminieranlage“ zu früh in Betrieb gesetzt, hierbei wurde sein Kollege, der sich noch in der Anlage befand, schwer verletzt.

- Annahme: Die zuständige Fachkraft für Arbeitssicherheit Thorsten M., wird von der Instandhaltungsleitung sowie Betriebsleitung dazu aufgefordert, Maßnahmen zu ergreifen, die solch einen Vorfall in der Zukunft ausschließen!

- Herrn M. ist bewusst, dass er das Geschehene nicht mehr ändern kann und sucht nun nach Lösungen für die Zukunft.
- Dabei sieht Herr M. sich unter Druck, da durch das Auftreten der Staatsanwaltschaft, Polizei und der Medien scheinbar wenig Zeit bleibt, um zu handeln.

© ABUS | All rights reserved

ABLAUF 1

- Herr M. begibt sich ins Internet
- Über Suchbegriffe wie LOTO, Sicherheitsverriegelungen, Lockout, Schloss-System Arbeitssicherheit erscheinen hunderte Seiten mit hunderten Produkten und „Lösungen“
- Herr M. trifft eine grobe Auswahl, stark ausgerichtet an die Fallsituation des Unfalls
- Beschaffungsanforderung an den Einkauf mit Adressen der identifizierten Internetanbieter, sowie mit Verweis auf den Unfall.
- Beschaffung eines Schloss-Systems beim lokalem Werkzeughandel oder Baumarkt (Messing mit Gravur)

- Gesamtausgaben: 15.500,00 EUR

- Resultat nach 6 Monaten:

5% der Mitarbeiter nutze ein Schloss regelmäßig, 80% der Mitarbeiter wissen nicht wofür die vielen Verriegelungseinrichtung sind, 40% der Mitarbeiter verstehen nicht warum sie ein Schloss nutzen sollen, 60% der Mitarbeiter denken immer noch, das es die Schuld des Kollegen war, der eingeschalten hat und nutzen weder Schloss noch andere Eigenschutzeinrichtungen.

© ABUS | All rights reserved

ABLAUF 2

- Herr M. beschließt, den aktuellen Prozess in der laufenden Instandhaltung genau zu analysieren und zu bewerten (Statusanalyse)
- Nach abgeschlossener Analyse der IST - Verfahren werden Richtlinien im Umgang mit Instandhaltungsmaßnahmen beschlossen, Gefährdungsbeurteilungen neu ausgerichtet und Betriebsanweisungen erstellt.
- Anlagen werden nach geltender BetrSichV auf deren Gefahren hin geprüft und die Ergebnisse den Gefährdungsbeurteilungen hinzugefügt. Im gleichem Schritt werden alle relevanten Abschaltpunkte sichtbar verifiziert und gekennzeichnet.
- Herr M. koordiniert zusammen mit den verantwortlichen Mitarbeitern aus der Instandhaltung, Produktion und dem Einkauf die zielgenaue Beschaffung der Verriegelungsmittel und Schlosssysteme.
- Aus den vorhandenen neuen Inhalten, werden Trainings für alle betroffenen Mitarbeiter entwickelt und durchgeführt.
- Herr M. und sein Unternehmen nutzen externe Unterstützung.
- Gesamtausgaben: 13.250,00 EUR
- Resultat nach 6 Monaten:

95% der Mitarbeiter tragen die neuen Maßnahmen mit, 99,5% der Mitarbeiter nutzen ein Schloss zur Eigensicherung, niemand sieht die Schuld für den Unfall bei demjenigen Kollegen der die Anlage eingeschaltet hatte.

© ABUS | All rights reserved

NOCH FRAGEN

ODER SCHON LOTO READY?

OFFIZIELLER ABUS STANDARD

LOTO READY

ABUS

Security Tech Germany